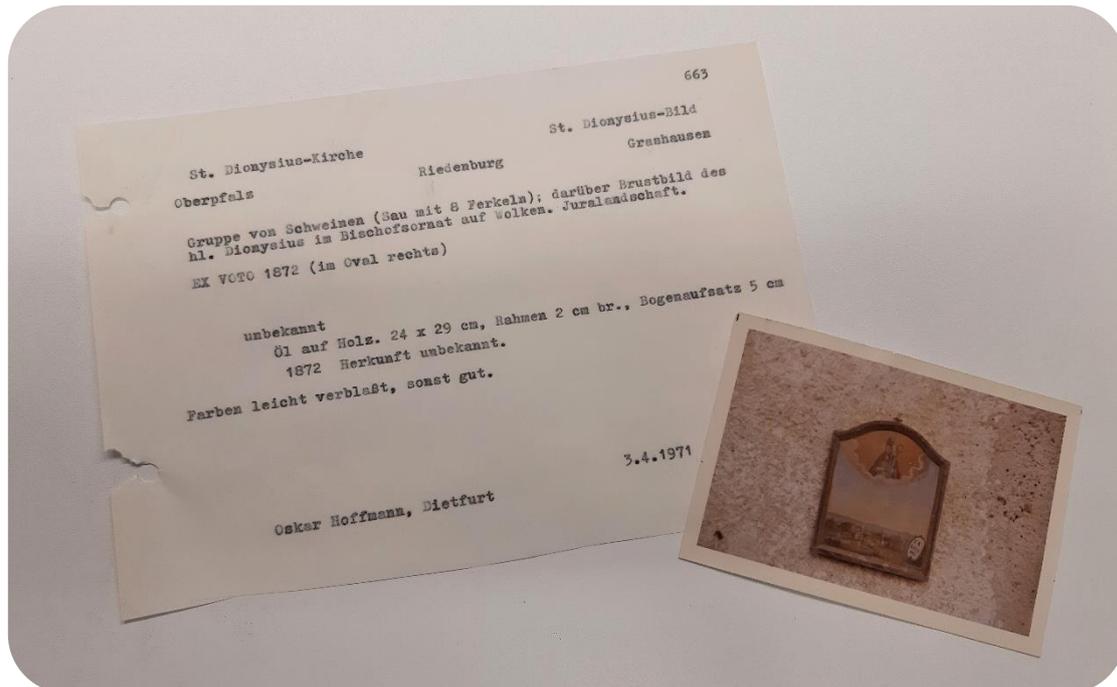


Übersicht zum Nachlass Oskar Hoffmann

Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz



Kurzbeschreibung

- **Person:** Oskar Hoffmann (*1897 im Ruhrgebiet, †1989)
- **Tätigkeiten:** Bauingenieur; Heimatpfleger Lkr. Riedenburg (1966–1970)
- **Sammlungsgebiet:** Altlandkreis Riedenburg (OPf.), seit 1972 Lkr. Eichstätt (Obb.), Lkr. Kelheim (Ndby.), Lkr. Neumarkt i.d. OPf.
- **Samlungszeitraum:** 1959–1989
- **Laufzeit:** 1959–1989
- **Themen:** Inventarisierung sakraler Kunstwerke, Umwelt
- **Enthält:** Zeitungsartikel, Korrespondenzen, Photos/Dias/Negative, Notizen
- **Umfang:** 3 Archivkartons; 1 lfm
- **Signatur:** bislang nicht vergeben
- **Erschließungsstand:** grob verzeichnet

1. Hintergrund

Der Nachlass Oskar Hoffmann, Riedenburg, befindet sich seit unbestimmter Zeit in den Räumlichkeiten der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz. Vermutlich wurde der Nachlass des ehrenamtlichen Heimatpflegers des Landkreises Riedenburg (von 1966–1970 im Amt) dem ehemaligen stellvertretenden Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz, Hans Wax, zum Archivieren übergeben.

Dipl. Ing. Oskar Hoffmann (1897–1989) stammte aus dem Ruhrgebiet und war Bergbauingenieur. In seiner Wahlheimat Dietfurt an der Altmühl (Altkr. Riedenburg) machte er sich einerseits mit seiner umfassenden Privatsammlung an Gestein, Mineralien, Fossilien – teils Zeugnisse im Alter von 570 Millionen Jahren – verdient. Er übereignete diese der Stadt Dietfurt, die Sammlung ist im Museum im Hollerhaus zu sehen.¹ Andererseits war Hoffmann als 1. Vorsitzender des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Dietfurt an der Altmühl e.V. sowie als ehrenamtlicher Heimatpfleger des Landkreises (1966–1970) aktiv. Bereits in den 1960er Jahren hat er begonnen, Votivbilder in seinem Landkreis zu verzeichnen. Dem Aufruf des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. folgend, Votivbilder zu inventarisieren (1968), nahm er sich seinen Landkreis systematisch vor. Verantwortlich für das Vorhaben des Landesvereins war der schwäbische Bezirksheimatpfleger Dr. Dr. Alfred Weitnauer (Kempten), später sein Nachfolger Dr. Hans Frei. Die zuständige Sachbearbeiterin Gisela Reuther verwaltete das gesammelte Material und pflegte den Kontakt zu den Inventarisierenden und den Heimatpflegern. Darüber hinaus konnte das Dokumentieren der Kirchendenkmäler gegen in diesen Jahren verbreitete Diebstähle beitragen: Oskar Hoffmann lieferte beispielsweise Bildmaterial von im Raum Riedenburg gestohlenen Votivtafeln (aus dem „Pestkirchlein“) an die Polizei.

In diesen Zeitraum fiel zudem das Ende des Ehrenamts vom auch umweltpolitisch engagierten Oskar Hoffmann: Aus Protest gegen die „Verschandelung des Tals der Weißen Laber“ gegenüber dem Landratsamt wurde er vom Landrat seines Amtes

¹ Vgl. Stadt Dietfurt a.d.Altmühl: Museum im Hollerhaus. In: https://www.dietfurt.de/sehenswertes/museum_im_hollerhaus-156/ (22.02.2022).

enthoben (1970). „Aus Gründen der Zweckmäßigkeit“ wurde dieses mit einem anderen vereint.

Der Landkreis Riedenburg (OPf.) erfuhr 1972 seine Auflösung im Rahmen der Gebietsreform im Freistaat Bayern. Seine Gemeinden und Städte gingen an die Landkreise Eichstätt (Obb.), Kelheim (Ndby.) und Neumarkt i.d. OPf. über.

Der Nachlass weist eine Vorsortierung in teils benannte, teils unbenannte Kategorien auf, die Bereiche sind durch Trennblätter separiert. Seit der Übergabe an die Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz konnten dem Nachlass noch einige zugehörige Dokumente zugeführt werden.

Im Jahr 2019 wurde der Nachlass gesichtet und dieser erste Überblick erstellt. Ein genaues Verzeichnen wird nachfolgen.

Signatur	Es wurden bislang keine Signaturen zugewiesen.
Umfang	3 Archivkartons; 1 lfm
Erschließung	Grob verzeichnet
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Hoffmann, Oskar: Profanbauten im Lkr. Riedenburg. Dietfurt 1970.• Stadt Dietfurt a.d.Altmühl: Museum im Hollerhaus. In: https://www.dietfurt.de/sehenswertes/museum_im_hollerhaus-156/ (22.02.2022).

2. Verzeichnis

Archivkarton 1 (ehem. Aktenordner 1) beinhaltet in drei Kategorien eingeteilte Dokumente, darunter vor allem Zeitungsartikel, Photos und Negative von sakralen Denkmälern, die mit maschinengeschriebenen oder handschriftlichen Notizen von Oskar Hoffmann primär in den 1960er, 1970er Jahren inventarisiert wurden.

- „Archäologisches, Praehistorisches und Paläontologisches aus dem Altmühltal + der weiteren Umgebung (Zeitungsauss.)“
Unterteilt durch zwei weitere, jedoch unbeschriftete Trennblätter (1959, 1960er–1980er)
- „??“
U. a. Dokumentation sakraler Kunstwerke im Landkreis Riedenburg (1967, 1970er, 1981)
- „Votivtafeln St. Salvator – Wallfahrtskirche Bettbrunn“ sowie weitere Dokumente (1970er)

Archivkarton 1 (ehem. Aktenordner 2) beinhaltet zudem eine Einlegemappe und in zwei Kategorien eingeteilte Dokumente primär der 1960er, 1970er Jahre.

- Einlegemappe mit Inventarisierung der Kirchendenkmäler der Marienkapelle Haidhof, Riedenburg, mit aufgesetztem Artikel zur Kapelle
- „Taufbecken etc in den Kirchen der südwestl. Oberpfalz und Grenzbereich“
Dokumente (Schrift, Photos, Negative) der Inventarisierung (1960er, 70er)
- „Inventarisierung der Votivtafeln in den Kirchen des Lkr. Riedenburg“
 - Dokumentation: Inventarisierte Votivtafeln des Landkreises Riedenburg mit Farbphotographien und Negativen (um 1970)
 - Ergebnispräsentation des Landesvereins ab 1969
 - Briefwechsel mit Gisela Reuther (1971/72)
 - Renovierung der Kapelle in Herbersdorf/Dietfurt: Schriftverkehr, Zeitungsartikel, Photos (1960er)

- 2 Umschläge:
 - Ein Umschlag von Dr. Walter Maas, Lichtensteig/St. Gallen: abgedruckte Kommentare seinerseits in Zeitungen 1974/76; Zeitung BVN: Die Mahnung im Kampf für Freiheit und Recht. Zentralorgan demokratischer Widerstandskämpfer- und Verfolgtenorganisationen. Jg. 5, Nr. 20. Berlin 1963. [BVN: Bund der Verfolgten des Naziregimes]
 - Ein Umschlag mit dem Titel „Kirchendiebstahl“ mit Zeitungsartikeln über Diebstähle von Heiligenfiguren etc. von Niederbayern, Oberpfalz und darüber hinaus (1969, 1970er)

Archivkarton 2 (ehem. Aktenordner 3) beinhaltet in fünf Kategorien eingeteilte Dokumente, darunter vor allem den Schriftverkehr mit verschiedenen Persönlichkeiten aus Kultur, Bildung und Politik sowie Zeitungsartikel. Die Dokumente stammen aus den 1960er bis 1980er Jahren.

- „???“
 - Zeitungsartikel/-ausschnitte von 1989
 - Korrespondenz mit Bezirksheimatpfleger Dr. Adolf J. Eichenseer, Dr. phil. Reinhard Haller (Zwiesel), Landrat H. W. Bauer (Neumarkt)
 - Korrespondenz mit Dr. Werner Endres, Uni Regensburg: Sichtung von Tongefäßen (Fund in Dietfurt)
 - Endres, Werner: Frühneuzeitliche Keramikfunde aus Dietfurt, Lkr. Neumarkt/Oberpfalz. In: Sonderdruck aus Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 119 (1979), S. 295–308.
 - Endres, Werner: Keramikfunde in den Erdställen Trebersdorf und Untervierau. In: Der Erdstall 4 (1978), S. 79–94.
 - Schreiben: Entbindung von ehrenamtlicher Tätigkeit, daraus resultierende Korrespondenz (1970)
 - Zu den Vorträgen von Herrn Landrat Franz Lang, Riedenburg
 - Teilnehmerliste des 15. Bayerischen Heimattages Coburg 18.–21.04.1969

- „???“
 - Korrespondenz rund um die „Verschandelung des Tals der Weißen Laber“:
Bau der „Nato-Umgehungsstraße“
 - Verhinderung der Stahlsilo-Bauten Beilngries durch BayWa; Zeitungsartikel dazu (Anfang bis Mitte der 1970er)
- „Fischerhütte Hauser“ (Anfang 1970er)
 - Korrespondenz rund um „Verschandelung des Tals der Weißen Laber“ (Labertalstraße)
 - Korrespondenz rund um Kritik an Forellenzuchtanlage Hauser
 - Protest gegen Zementwerk
- „Labertalstraße“ (Anfang 1970er)
 - Korrespondenz rund um Protest gegen Fischteichgebiet
 - Korrespondenz Labertalstraße
 - Zeitungsartikel zu Fischteichgebiet und Labertalstraße
 - Korrespondenz: Beschwerde aufgrund von (Fein-)Staubbelastung durch Güterzug
- „Profane Bauten – Dietfurt u. Umgebung“ (1970er, 1980er)
 - Dokumentation von Profanbauten via Schrift, Photos, Negative

Archivkarton 2 (ehem. Aktenordner 4) beinhaltet zudem in zwei Kategorien eingeteilte Dokumente, darunter vor allem Zeitungsartikel, Briefe und Rundschreiben der Bezirksheimatpflege sowie die Dokumentation von Profanbauten und sakraler Kunst durch Photos und Negative. Die Dokumente stammen aus den 1970er und 1980er Jahren.

- „Photos“
 - Negative: 1. Profanbauten 2. Portalfig Mühlbach
 - Negative Sebalduskirche
 - Photos und Negative: Fam. Sinka 1975 Eggersberg, Kastl
 - [Verschiedene beschriftete Photos]
 - Photos und Negative: Griesstetten

- Photos und Negative: Klosterkirche der Franziskaner
- Photos: Mühlbach Kirche
- Photos: Österreich Sakrale Kunst
- Photos: Prof. Finkenstädt Weidenwang Großberghausen
- Photos: v. Reitzenstein
- Negative: Prozessionsstangen
- Dokument (1977) mit Photos: Alte Profanbauten im früheren Landkreis Riedenburg, hier die alte Brauerei Riemhofer; Zeitungsartikel zu Friedrich Riemhofer von 1987 anbei
- Photos, Negative, Dias: [Verschiedene Gebäude etc. im Landkreis Riedenburg]
- „Zeitungsausschnitte“
 - Artikel der 1960er, 1970er Jahre zu Baudenkmälern, Naturparks, Bauvorhaben etc.
 - Umschlag mit erstem (1971), zweitem (1972) und drittem (1972) Rundbrief der Bezirksheimatpflege, zwei Briefe des Bezirksheimatpflegers (1972 /73), Schreiben des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (1973), Schreiben des Bezirksheimatpflegers: Ausstellungsempfehlung
 - Schreiben des Bayer. Staatsminister des Innern mit Anschreiben sowie Brief der Bezirksheimatpflege (1972)